

788747-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gebäudeplanungsleistungen für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald im Schwarzwald

OJ S 249/2024 23/12/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schönwald im Schwarzwald

E-Mail: mail@schoenwald.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudeplanungsleistungen für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald im Schwarzwald

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Gebäudeplanungsleistungen nach HOAI 2021 für den Neubau des FFW-Gerätehauses in Schönwald.

Kennung des Verfahrens: fabe46db-9f51-45a1-af95-cc68326584a6

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönwald im Schwarzwald

Postleitzahl: 78141

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 220 660,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen. Hierzu ist eine kostenfreie Registrierung auf dem Vergabeportal erforderlich bzw. eine Anmeldung mit der bereits vorhandenen Kennung. Eine Abgabe in Papierform, per E-Mail oder Fax ist nach den Vergabebestimmungen nicht zulässig. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Unterlagen zum Nachweis der Eignung einzureichen bzw.

entsprechende Angaben zu machen. Wertungsrelevante Nachweise und Angaben sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und können nicht nachgereicht werden. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Unterzeichnung des Antrags kann entweder mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder in Textform nach § 126b BGB zu erfolgen, dies gilt als Unterschrift für alle Anlagen. Für die Unterschrift in Textform ist nur der Name des Bewerbenden, der das Angebot bzw. den Teilnahmeantrag einreicht, an der dafür vorgesehenen Stelle in den Unterlagen anzugeben. Eine elektronische Signatur ist grundsätzlich nicht erforderlich. Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung darauf hinzuweisen. Fragen sind in Textform bis spätestens 02.09.2024 12:00 Uhr über das Vergabeportal unter "Bieterkommunikation" an die Vergabestelle einzureichen. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe) rechtliche Komplexität baldmöglichst beantwortet. Die entsprechenden Antworten werden im Bereich „Vergabeunterlagen“ eingestellt und sind für alle Bewerber einsehbar. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Informationen bei der Erstellung Ihres Angebots berücksichtigt werden. Auskünfte und Informationen werden nur im Falle einer vorherigen Registrierung an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im System hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher, eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. eine Vertretungsberechtigung einzurichten. Vom Teilnehmer ist sicherzustellen, dass bei einer Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Weitere Informationen zur Bedienung des Systems finden sich im Vergabeportal im Bereich „Bedienungsanleitungen“. Bei Fragen zur Bedienung des Systems können Sie sich gerne an die technische Hotline von subreport wenden: 0221 985 78-0. Es ist beabsichtigt für die 2. Stufe des Verfahrens folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen: • Vorabstudie WEBER-Planungsgesellschaft mbH • Bodenuntersuchungen • Mustervertrag über HOAI-Leistungen • Informationen zum weiteren Ablauf des Verfahrens Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden- Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäudeplanungsleistungen für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald im Schwarzwald

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Gebäudeplanungsleistungen nach HOAI 2021 für den Neubau des FFW-Gerätehauses in Schönwald. Kurze Beschreibung der Ausgangslage: Die freiwillige Feuerwehr in Schönwald ist momentan in der unteren Etage des Rathauses untergebracht. Von der Lage in der Gemeinde ist dies sehr günstig, jedoch hat die Feuerwehr ein Platzproblem. Zudem gibt es aktuell keine schwarz-weiß-Trennung, die Umkleiden sind in die Fahrzeughalle integriert und die Höhe der Boxen entspricht nicht der Norm, was die Einfahrt mit neuen Fahrzeugen unmöglich macht. Die Gemeinde hat nun ein Baugrundstück erworben, um dieses für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu nutzen. Grundstück: Das Grundstück befindet sich am südlichen Ortsrand der Gemeinde entlang der B500, Furtwanger Straße auf dem Flurstück 180. Das Grundstück steigt von

Norden nach Süden im Durchschnitt um ca. 15 m. Von Westen nach Osten steigt das Grundstück entlang der B500 um ca. 3 m, in den oberen Hanglagen reduziert sich diese Steigung auf teilweise 0 m. Gebäude: Der Neubau soll eine Fahrzeughalle mit 4 Boxen in der Stellplatzgröße 3, gemäß DIN 14092-1 erhalten. In der Fahrzeughalle sollen, teilweise durch Wände abgetrennt, folgende Flächen vorgesehen werden. (Die Größen sind als ca. Angaben zu verstehen, wobei die Abweichungen nicht mehr als 5% betragen sollen): • 110 m² Lagerräume • 39 m² Haustechnik • 14 m² Werkstatt • 9 m² Kleiderkammer Der Sozialtrakt mit Anbindung an die Halle umfasst folgende Räume: • 40 m² Schulung • 20 m² Jugendfeuerwehr, die bei größeren Schulungen dem Schulungsraum zugeordnet werden sollen. • 8 m² Lehrmittel • 13 m² Kommandantenzimmer • 13 m² Küche • 4 m² Putzmittel • 17 m² Funkraum • Umkleide Damen mit ca. 14 Plätzen • Umkleide Herren mit ca. 60 Plätzen Außer den Lager- und Technikräumen sollen alle anderen Räume auf einer Ebene liegen. Der Funkraum ist so anzuordnen, dass sowohl der Vorplatz als auch die Halle gut einsehbar sind. Kenndaten: BGF: ca. 805 m² NF: ca. 730 m² BRI: ca. 3.850 m³ Die Planungsleistung wird der Honorarzone III zugeordnet. Das Architekturbüro WEBER-Planungsgesellschaft mbH aus Gosheim wurde 2023 mit der Erstellung einer Vorabstudie mit 7 Varianten beauftragt. Zur Neubauplanung zugrunde gelegt werden soll die Variante 2b vom Juli 2023. Diese wird in der 2. Stufe des Verfahrens zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus liegen Bodenuntersuchungen vor, die ebenfalls mit der 2. Stufe des Verfahrens zur Verfügung gestellt werden sollen. Vorläufige Kosten über alle Kostengruppen wurden aus einem Vergleichsobjekt auf Gesamtkosten von rund 3,8 Mio. Euro brutto generiert. Förderprogramm Es ist beabsichtigt, für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Fördermittel zu beantragen. Termine - vorläufig Planungsbeginn sofort nach Beauftragung Anfang 2025 Entwurfsplanung bis Mitte 2025 Einreichung Förderantrag bis Frühjahr 2025 Einreichung Bauantrag bis Herbst 2025 Baubeginn 2026 (abhängig von Förderzusage) Fertigstellung 2028 Interne Kennung: E82172728

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Gebäudeplanung in den Leistungsphasen 1 bis 9 gem. § 34 HOAI, sowie die Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9 als besondere Leistung. Teile aus LPH 1 und 2 wurden bereits im Rahmen der Vorabstudie erbracht. Die restlichen Leistungen aus Leistungsphase 1 und 2 sowie die Leistungsphasen 3 bis 9 sollen mit Abschluss des Vertrages für die Gebäudeplanung wie folgt sukzessive optional beauftragt werden: Verbleibende Leistungen aus LPH 1 und 2 sowie LPH 3 Leistungsphase 4 bis 9 sowie die Überwachung der Mängelbeseitigung als besondere Leistung in Leistungsphase 9 Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönwald im Schwarzwald

Postleitzahl: 78141

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: ---

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität der im Vergabeverhandlungsgespräch vorgestellten

Herangehensweise an die Aufgabenstellung und grundsätzlichen Vorgehensweise zur Umsetzung des vorgesehenen Projekts. (Gewichtung 35%)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Einschätzung der Fachkompetenz der vorgesehenen verantwortlichen

Projektmitarbeiter und des Zusammenwirkens des Projektteams (aufgrund des persönlichen Eindrucks im Vergabeverhandlungsgespräch) (Gewichtung 35%)

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot – Plausibilität/ Höhe des Honorarangebotes in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebotes) (Gewichtung 30%)

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Für die Vergabekriterien 1 und 2 werden anhand der jeweiligen Beurteilungskriterien durch das Gremium jeweils bis zu 5 Wertungspunkte vergeben. Die Bewertung erfolgt anhand der vorgenannten Beurteilungskriterien und im Vergleich zu den Darstellungen der Mitbietenden. Die Vergabe dieser Wertungspunkte erfolgt nach folgendem Bewertungsschema: 5 Punkte: völlig überzeugend, da sehr hohe Qualität der Ausführungen bzw. sehr hohe Kompetenz. 4 Punkte: gut überzeugend, da hohe Qualität der Ausführungen bzw. hohe Kompetenz. 3 Punkte: überzeugend, da mittlere Qualität der Ausführungen bzw. mittlere Kompetenz. 2 Punkte: wenig überzeugend, da geringe Qualität der Ausführungen bzw. geringe Kompetenz. 1 Punkt: sehr wenig überzeugend, sehr geringe Qualität der Ausführungen bzw. keine Kompetenz. 0 Punkte: keine Angabe / nicht wertbar. Das Vergabekriterium 3 wird nach folgender Berechnungsformel bewertet: die Bewertung des günstigsten Honorarangebotes erfolgt mit 5 Punkten, die Bewertung der weiteren Honorarangebote erfolgt linear in Relation zum günstigsten Honorarangebot: $(\text{günstigstes Honorarangebot} / \text{weitere Honorarangebot}) \times 5$ Punkte. Zwischenwerte werden auf eine Dezimalstelle interpoliert. Die Wertungspunkte werden dann mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor multipliziert, hieraus ergibt sich dann eine Wertungszahl je Kriterium. Die Summe aller Wertungszahlen beträgt maximal 100 Punkte.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Schönwald im Schwarzwald
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 209 586,69 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Kayser Architekten GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 209 586,69 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Gebäudeplanungsleistungen für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald im Schwarzwald

Datum der Auswahl des Gewinners: 03/12/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 10/12/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Schönwald im Schwarzwald

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 209 586,69 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 237 114,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schönwald im Schwarzwald
Registrierungsnummer: t:0772286080
Postanschrift: Franz-Schubert-Str. 3
Stadt: Schönwald
Postleitzahl: 78141
Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)
Land: Deutschland
E-Mail: mail@schoenwald.de
Telefon: +49 7722 8608 0
Internetadresse: <https://www.schoenwald.net>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kayser Architekten GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Die Organisation ist eine natürliche Person.
Registrierungsnummer: HRB 731871
Stadt: Staufen
Postleitzahl: 79219
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland
E-Mail: info@kayser-architekten.de
Telefon: +49 7361 9675 0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Kayser Architekten GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Stadt: Staufen i. B.
Postleitzahl: 79219
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland
E-Mail: info@kayser-architekten.de

Telefon: +49 7361 9675 0
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e63e8231-0d1c-4f6c-801b-14c372d76e5c - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/12/2024 11:25:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 788747-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 249/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/12/2024